



WAS MUSS ICH BEI HAUSTÜRGESCHÄFTEN UNBEDINGT BEACHTEN?

ZESUMME FIR IECH

WWW.POLICE.LU

POLICE
LËTZEBUERG 



Immer wieder tauchen Betrügerinnen und Betrüger an der Haustür auf, die mit dubiosen Haustürgeschäften Geld verdienen wollen. Sie versuchen hartnäckig Einlass in die Wohnung des potentiellen Opfers zu bekommen, damit sie dieses alleine und ungestört um den Finger wickeln können. Die Betrüger und Betrügerinnen geben sich zum Beispiel als Verkäufer aus oder bieten überbeuerte Arbeiten am und um das Haus an.

- Lassen Sie sich weder auf der Strasse, noch an der Haustür oder am Telefon zu einem Kauf verleiten.
- Gewähren Sie fremden Personen keinen Zutritt in Ihre Wohnung.
- Unterschreiben Sie niemals etwas, das Sie nicht genau verstanden haben – schon gar nicht unter Zeitdruck.
- Wer auf Betrügerinnen und Betrüger hereingefallen ist, sollte sich nicht schämen, die Polizei zu

informieren. Betrügerinnen und Betrüger gehen teilweise sehr raffiniert vor, und jeder kann unter Umständen zum Opfer werden. Obwohl es in vielen Betrugsfällen unwahrscheinlich ist, verlorenes Geld zurückzuerhalten, sollte man trotzdem bei der Polizei Anzeige erstatten.

- Auf diese Weise kann die Polizei feststellen, in welchen Gebieten sich derzeit besonders viele Betrüger aufhalten und mit welchen Tricks derzeit viele Leute betrogen werden.
- Falls Sie Opfer eines Betrugs wurden, können Sie zur Prävention beitragen, indem Sie den Vorfall nicht nur der Polizei schildern, sondern Ihr Erlebnis auch Ihrem persönlichen Umfeld erzählen. So sensibilisieren Sie Bekannte und Verwandte, damit sie nicht auch auf einen Betrug hereingefallen.



Weisen Sie mittels „Colportage“ Aufklebern darauf hin, dass Sie Haustürgeschäfte ablehnen.



COLPORTAGE
NEE NON NEIN
MERCI !